

Ein Erfolgskonzept mit Weitblick wurde 10



Werner Pelz aus St. Pölten, Tips Redaktion, erstellt am 16.11.2014, 23:00 Uhr



Soma-Gründer Karl Rottenschlager (r.) und Walter Feninger flankieren SOMA-Geschäftsführerinnen Christine Krampfl und Irmgard Pöllwimmer. Foto: Pelz



Filmemacher Jürgen Adelman und Bernhard Mayr mit SOMA-Öffentlichkeitsarbeiterin Claudia Zwingl. Foto: Pelz



Peter Hirsch (Neuer Emmaus-GF), Stefan Mayrhofer (SOMA Tulln) mit Gattin Veronika, Rosi Eder, Johann Hochholzer (Emmaus Amstetten), Alfred Brader (Emmaus). Foto: Pelz

Eine Instanz, die seit zehn Jahren immer mehr an Wichtigkeit gewinnt, ist **SAM NÖ**. Diese Organisation, die nun ihr erstes Dekaden-Jubiläum feierte, betreibt die Sozialmärkte, besser bekannt unter SOMA.

Gegründet wurde die gemeinnützige Gesellschaft von Emmaus-Mann Karl Rottenschlager um die großen Mengen Brot, die täglich im Supermarkt nicht verkauft werden, an Menschen zu verteilen, die sich in finanziellen Notlagen befinden. Im Laufe der Jahre entwickelte sich daraus eine Organisation mit sieben fixen Sozialmarkt Standorten und zwei mobilen SOMAs (im Most- und im Waldviertel).

Die Geschäftsführerinnen des 10 Jahre jungen Unternehmens, Christine Krampfl und Irmgard Pöll-Wimmer blickten in ihrer Begrüßungsrede im Cinema Paradiso zurück bis ins Jahr 2004 und wagten auch einen Blick in die Zukunft.

Rund 20.000 Menschen wurden in den letzten 10 Jahren durch die Möglichkeit des günstigen Einkaufs unterstützt. Durch die Arbeit von SAM NÖ wurden in diesem Zeitraum 8.000 Tonnen Waren, das sind 2.667 LKW Anhänger mit einer Nutzlast von 3 Tonnen, vor der Vernichtung bewahrt.

Insgesamt rund 500 Menschen (Transitarbeitskräfte, Lehrlinge und Schlüsselarbeitskräfte) fanden bei SAM NÖ bis zum heutigen Tage Beschäftigung. Die Mehrheit davon waren Transitarbeitskräfte. Viele von ihnen fanden nach ihrer Zeit bei SAM NÖ den Weg zurück in den 1. Arbeitsmarkt. Zusätzlich wurden viele Mitarbeiter in Ausbildungsplätze vermittelt und einige traten im Anschluss bei SAM NÖ ihre Pension an. Auch als Ausbildungsstätte für Lehrlinge kann man in diesen 10 Jahren auf einen großen Erfolg zurückblicken: 10 Lehrabschlüsse konnten gefeiert werden, alle ehemalige SAM NÖ Lehrlinge sind auch heute noch in Beschäftigung.

440.000 Stunden, das sind an die 230 Arbeitsjahre, wurden von 2004 – 2014 ehrenamtlich geleistet. Umgerechnet könnte man sagen, dass fünf weibliche Mitarbeiterinnen fast ihr gesamtes Arbeitsleben bei SAM NÖ verbracht haben.

„Für unsere KundInnen sind wir gerne 7 Mal die Strecke Erde – Mond gefahren“ lautet die Devise bei SAM NÖ. Denn das sind die Kilometer, die in den letzten 10 Jahren zurückgelegt wurden um Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs bei den rund 150 WarenbereiterInnen für die 9 Märkte abzuholen.

Soziallandesrätin Barbara Schwarz dankte in ihrer Festrede dem SAM NÖ Team für seine Anstrengungen und unterstrich die Wichtigkeit der SAM NÖ Sozialmärkte für die Soziallandschaft Niederösterreichs.

AMS NÖ Landesgeschäftsführer Karl Fakler betonte in seiner Rede die Notwendigkeit der Sozialmärkte, insbesondere durch die Abdeckung der vielen unterschiedlichen Bereiche, welchen sich die Organisation verschrieben hat.

Auch der neue Imagefilm von Jürgen Adelman und Bernhard Mayr wurde präsentiert. In diesem führt "SAMi", eine Kaisersemmel, ausgesprochen unterhaltsam durch das Sozialmarkt-Universum. Die Stimmen der Figuren wurden von Puls4-ModeratorInnen Johanna Setzer und Volker Pieszeck kostenlos verliehen.

Die Geburtstagstorte wurde von Madame Punschkraperl Elenora Brandstetter überreicht. Die Musik steuerte Mairo Malidus bei.

Zur Sache: SAM NÖ ist Träger von SOMA in Niederösterreich und juristisch daher voneinander zu unterscheiden